

Pool I: Wissenschaftliches Arbeiten

Was zeichnet wissenschaftliches Arbeiten aus und wie unterscheidet es sich von alltäglichem Handeln? Das Tutorium führt in wissenschaftliche Denkweisen und Methoden ein. Anwendungsorientierte Übungen zeigen, dass wissenschaftliches Vorgehen keine Hexerei ist und sogar Spass machen kann.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master Art Education > Basisprogramm > Basisprogramm

Nummer und Typ	mae-mae-105.17H.001 / Moduldurchführung
Modul	Pool I
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Franziska Nyffenegger
Zeit	Mo 4. September 2017 bis Do 7. September 2017 / 8:30 - 16:30 Uhr
Anzahl Teilnehmende	6 - 24
ECTS	1 Credit
Lehrform	Tutorium/Workshop
Zielgruppen	Pflicht für MAE-Studierende mit sehr wenig bis gar keiner Erfahrung im Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten. Wahl für MAE-Studierende, welche mangelnde oder spärliche Erfahrung im Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten kompensieren möchten Wahl für MTR-Studierende
Lernziele / Kompetenzen	Lernziel/e Wissen: Die Teilnehmenden _ kennen die wichtigsten Kriterien wissenschaftlicher Arbeit und grundlegende Methoden wissenschaftlicher Begründungspraxis _ können verschiedene akademische Textgattungen unterscheiden und verorten Lernziel/e Methode Die Teilnehmenden _ sind in der Lage sich wissenschaftliche Texte anzueignen (Lesestrategien und -techniken) _ wissen, wie ein wissenschaftlicher Text zu planen und umzusetzen ist (Recherche, Konzeption, Realisierung) _ können komplexe Schreibprozesse bewältigen (Einsatz von kreativen Techniken / creative writing) Lernziel/e Haltung: Die Teilnehmenden _ entwickeln innerhalb akademischer Genres einen eigenständigen Stil _ verstehen Schreiben als soziales Handeln und wissen um die Rolle von Peer-Feedback
Inhalte	Der Einführungsworkshop (Blockwoche im September) legt die Grundlage für das Studium in den Vertiefungen. Anschliessend werden die Kompetenzen in einer oder mehreren Phasen mit angewandtem Lernen bzw. individuellem Coaching vertieft.
Bibliographie / Literatur	Eco, Umberto (2005 [1977]). Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt. Doktor-, Diplom- und Magisterarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften. C.F. Müller: Heidelberg. Frank, Andrea, Stefanie Haacke & Swantje Lahm (2007). Schlüsselkompetenzen:

Schreiben in Studium und Beruf. Verlag J.B. Metzler: Weimar.
Kruse, Otto (2007 [1993]). Keine Angst vor dem leeren Blatt. Ohne Schreibblockaden durchs Studium. Campus: Frankfurt a.M.
Wolfsberger, Judith (2009 [2007]). Frei geschrieben. Mut, Freiheit & Strategie für wissenschaftliche Abschlussarbeiten. Böhlau: Wien, Köln, Weimar.

Leistungsnachweis /
Testatanforderung

_ aktive Beteiligung am Unterricht
_ individuelle Lernvereinbarung

Termine

Nach der Blockwoche (4.-7. September 2017) finden regelmässige Abendtutorien statt.

fixe Termine:

Dienstag, 25. September 2017, 18h-20h

Dienstag, 24. Oktober 2017, 18h-20h

Dienstag, 21. November 2017, 18h-20h

Dienstag, 12. Dezember 2017, 18h-20h

Dienstag, 16. Januar 2018, 18h-20h

Bei Bedarf können weitere Termine vereinbart werden.

Bewertungsform

bestanden / nicht bestanden

Bemerkung

Im Basisprogramm Pool stehen in jedem Semester ca. 3 - 5 Pool-Kurse (à 1 oder 2 ECTS) zur Auswahl.

Insgesamt sind 6 ECTS im Basisprogramm Pool zu erwerben (in der Regel 3 ECTS im Pool I und 3 ECTS im Pool II).